IMT Nuremberg Archives

H – 3630

International Court of Justice

H3630 - 0002

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date : 4 August 1948

I certify that Document Number TC-58A was introduced into evidence as Exhibit Number GB-116 in the Trial by the International Military Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

Fred NIEBERGALL
Chief, Document
Control Branch.

H3630 – 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document TC 58A No. GB - 110 is a photostat of an original document submitted in evidence by the British Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at National Archives, Washington D.C.

Paul Joosten

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military Tribunal

Nürnberg, 4 Aug. 1948

AMBASSADE DE BELGIQUE

Tc 58A

H3630 – 0004

I certify that the attached document is an authentic photostatic copy of the secret instructions given by the German Government to the Commander of the 2nd Air Fleet, which was found aboard a German plane forced down in Belgium on 10th January 1940.

E. du Cartier

(Belgian Ambassador)

London,
21st November, 1945.

AMBASSADE DE BELGIQUE
AMBASSADE VAN BELGIE
TE LONDEN
A LONDRES

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NUREMBERG
GB Exhibit 110
Filed Dec 7, 1945

037857

See overleaf

H3630 – 0005

CERTIFIED AT THE FOREIGN OFFICE
FOR LEGALIZATION
OF THE FOREGOING
SIGNATURE
"E. de Cartier"

FOREIGN OFFICE
LONDON

David Scott

23rd Nov.t, 1945.
FOR THE SECRETARY OF STATE FOR FOREIGN AFFAIRS.

Verfügung Lfl. [illegible]
Chefsache vom 17.11.39 sind [illegible]

Für das Luftflottenkom[illegible]
Der Chef des Generalst[illegible]
I.A.
[illegible]
Oberstleutnant i[illegible]

Verteiler:

Fl.Korps IV	1.Ausft.	Chef	16. Ausf[illegible]
Fl.Korps VIII	2. "	I	17. "
Fl.Div. 7	3. "	I c	18.
Fl.F. 22o (zugl.f.22.I.D.)	4. "	Ia op 2	19.
Flakkorps II	5. "	O.Qu.	2o.
L.G.Kdo. VI	6. "	Höh.Naf.	21.
L.G.Kdo. XI	7. "	Ia op 1	22.
Aufkl.Gr. 122	8. "	Res.	23.+ 24.[illegible]

Nachrichtlich:

Ob.d.L.,Führgs.Stab	9. "
Heeresgruppe B	1o. "
zugl.f.Kdr.d.L.	+ 11. "
V.O.Heeresgr. B	+ 12. "
A.O.K. 6	13. "
Lfl. 3	14. "

Im Stabe :
Bef. 15.

englische Armee hier[illegible]
zwischen Douai und Calais. Hinter dem Gesamtraum steh[illegible]
der Tiefe des nordfranzösischen Gebietes starke operative
Reserven.

Das belgische Heer deckt mit Masse die Linie Lüttich - Antwerpen, schwächere Kräfte an den Maas-Schelde-Kanal und an die Grenze vorgeschoben.

Vom holländischen Heer sind südlich des Waal nur schwächere Kräfte zur Sicherung eingesetzt.

Luftlage und Feindbeurteilung im einzelnen siehe I c 1 Nr.7212/39 g.Kdos.Chefsache vom 3.11.1939.

3.) Das deutsche Westheer führt seine Offensive zwischen Nord[illegible] und [illegible] mit stärkster Unterstützung durch die Luftwaff[illegible] durch den belgisch-luxemburgischen Raum mit dem Zweck, möglichst starke Teile des französischen Heeres und seine[illegible]

H3630 - 0006

H3630-0006A

I

Le Document allemand de MECHELEN sur l'invasion de la Belgique.

037033

INBEL
Office Belge d'Information et de Documentation
Belgisch Bureau voor Inlichtingen en Documentatie
7, Quai du Commerce, BRUXELLES
Tél. 17.41.90 (5 lignes)

13

ihre Reserven [illegible]
In der Heimatluftverteidigung [illegible]
Schutz der Bodenorganisation und der Kriegsindustrie.

8.) Kräfte, Truppeneinteilung und Einsatzort siehe Anlage 1.

9.) Aufklärung:

a) Ob.d.L. klärt westlich der Linie Le Havre - Orleans - Bourges - Lyon - Genf.

b) Luftflotte 2 klärt mit Aufkl.Gr.122 nordwestlich und westlich der Linie Westfriesische Inseln - Amsterdam - Antwerpen - Brüssel - Nivelles Inseln u.Orte einschl. auf.

Auftrag:

aa) Feststellung der Belegung des nordfranzösisch/belgischen Raumes durch die feindlichen Luftwaffen.

bb) Überwachung des Aufmarschraumes der englischen Armee, sowie möglichst frühzeitige Feststellung von Truppen- und Transportbewegungen aus diesem Raum nach Belgien hinein in Richtung Brüsse. - Gent

- 4

bar

Die Festungen Lüttich [illegible]

Daneben ist beabsichtigt, mit Teilkräften (A.A.K. mit unterstellter 1.Kav.Div.) den holländischen Raum mit Ausnahme der Festung Holland in Besitz zu nehmen.

Anl.2 5.) Gliederung der Heeresgruppe B siehe Anlage 2.

6.) Nachbarn:

a) Luftflotte 3 greift mit der Masse der Kampfkräfte die französische Luftwaffe in ihren Aufmarschhäfen an und verhindert deren Eingreifen in den Erdkampf. Im weiteren Verlauf verhindert sie das Vorgehen der französischen Armeen aus ihrem Versammlungsraum in Nordfrankreich in allgemein nordostwärtiger Richtung.

Luftflotte 3 arbeitet mit ihrem Nordflügel (Fl.Korps I) ebenfalls mit Heeresgruppe B zusammen.

b) Fliegerkorps X, dem Ob.d.L. unmittelbar unterstellt bekämpft in engster Zusammenarbeit mit Kriegsmarine und F.d.Luft feindliche, besonders englische Seestr[illegible]

H3630 - 0007

H3630 - 0008

113

2

Le Document allemand de MECHELEN sur l'invasion de la Belgique.

037861

INBEL
Office Belge d'Information et de Documentation
Belgisch Bureau voor Inlichtingen en Documentatie
7, Quai du Commerce, BRUXELLES
Tél. 17.41.90 (5 lignes)

Linke Grenze: [illegible]

Lüttich -Charleroi - Valenciennes -Amiens

Dieppe (Orte [illegible]).

f) Grenzüberflug der Aufklärung am A-Tag erst ab x - Zeit + 5 Min.

10.) <u>Auftrag für Flieger-Korps VIII:</u>

Flieger-Korps VIII unterstützt am 1.Angriffstag mit Teilen ein Landeunternehmen der Fl.Div.7 (siehe Sonderbefehl). In engstem Zusammenwirken mit der 6.Armee (Schwerpunkt bei und westlich Maastricht) unterstützt es das Vorgehen der Erdtruppe über die befestigten Sicherungslinien und Wasserläufe im Flussgebiet der Maas und zerschlägt die belgische Armee westlich dieses Gebietes. Angriffe gegen Ortschaften sind hierbei ausdrücklich nur dann gestattet, wenn sie <u>einwandfrei</u> als mit Truppen belegt erkannt sind.

Mit den Jagdkräften stellt es die Luftüberlegenheit über den Angriffsraum der 6.Armee sicher.

H3630-0008A

0337863

Le Document allemand de MECHELEN sur l'invasion de la Belgique.

INBEL
Office Belge d'Information et de Documentation
Belgisch Bureau voor Inlichtingen en Documentatie
7, Quai du Commerce BRUXELLES
Tél. 17.41.60

H3630-0008B

H3630 - 0009

Beurteilung der

1.) **Gelände.**

Beiderseits der Maas ein Hochplateau mi
m. Sehr wellig, teilweise stärkere Höhen
Schluchten. Mittelschwerer bis schwerer L
siedlung. Der Sicherungsraum der Division
waldet.

Die Maas selbst bildet einen ausgespro
Tief eingeschnitten. Flußbreite 100 m. Steil ansteigende
nicht bewaldete Ufer. Sehr unübersichtliches Gelände !

Ein Absetzen der Fallsch.Truppen ist überall in d
der Brücken möglich. - Landemöglichkeiten für die LL=Truppe
erst 15 km westl. Maas gegeben, in allgem.Linie Vitrival -
- Rosée.

Das Gelände erinnert in mancher Hinsicht an Freud
und wird hohe Anforderungen an die Marschleistungen der
wenig beweglichen Truppe stellen. Andererseits begünsti
aber auch eine weiträumige, gruppenweise Verteidigung.

2.) **Landeplätze.**

5 Landeplätze erkundet. Hiervon bei mildem Wetter
(I, III, V) 2 nur bedingt geeignet (II, IV). Bei
einwandfreie Landemöglichkeit. Im ganzen genommen
30 %) schlechtere Landeverhä für"Unter

Gesamte Landetrupp zum
werden.

Zeitbedarf:

Leichter Fro
möglichste Einschrä
Truppen.

037864

113

4

Le Document allemand de MECHELEN sur l'invasion de la Belgique.

037865

INBEL
Office Belge d'Information et de Documentation
Belgisch Bureau voor Inlichtingen en Documentatie
7, Quai du Commerce, BRUXELLES
Tél. 17.41.90 (5 lignes)

H3630 - 0010

H3630-0010A

Straßenbrücke bei Annevoie
Straßenbrücke Yvoir (hier Se
Bahnbrücke Dinant - Namur (nordw

4.) Sollte Gebiet zwischen Maas und franz.Grenze bis
feindfrei bleiben, so wird Landung zunächst ungestö
gehen. Nördl. Landeplätze können allerdings durch sch
Flachfeuer von Namur (15 km) gefasst werden, falls sie
frei erkannt werden.

Bald muß jedoch mit feindl. Angriffen aus Fes
Namur, vielleicht auch aus Charleroi, aus Philippeville u
von Givet her gerechnet werden.

Am stärksten bedroht ist die Div. durch schnell
französ.Kräfte aus Linie Maubeuge - Hirson - Fumay (40 km),
deren vorderste Teile nach kürzester Zeit heran sein können.

5.) Daher ist bereits ab Beginn des Landeunternehmens stärkerer
Einsatz eigener Fl.Kampfverbände geboten.

Gegen fdl.Versammlungen in Linie Maubeuge - H
- Fumay
Gegen Marsch- und Transportbewegungen aus die
Linie
a) auf Straße Mons - Charleroi (besondere
b) auf Straße Maubeuge - Beaumont - Phili
(besonders wichtig),
c) Straße Philippeville - Givet,
d) Straße Fourmies - Chimay - Couvin - Gi
e) Straße Rocroi - Mariembourg - Philippe
Florennes,
f) Straße Rocroi - Fumay - Givet -
Dinant (besonders wichti
g) Bahnlinie Mons - Ch
wichtig),
h) Bahnlinie
i) Bahnlini
son

037866

H3630 - 0010

H3630 - 0011

37867

Le Document allemand de MECHELEN sur l'invasion de la Belgique.

INBEL
Office Belge d'Information et de Documentation
Belgisch Bureau voor Inlichtingen en Documentatie
7, Quai du Commerce, BRUXELLES
Tél. 17.41.90 (5 lignes)

H3630-0011A

Ferner zum Schutze der Div.
Straße Marche-Leignon - Ac
n) Strasse Ciney - Evrehailles

Sperrzone für eigenen Bombenwurf, begrenzt durch
Straße Rivière, Florette - Linie 4 km südl. Sambre -
Chatelet über Gerpinnes, Florennes, bis Straße Philippe
Dinant (diese Bahnlinie bleibt außerhalb Sperrzone) - ge
Linie von Bahn=Straßenkreuzung bis Hermeton (Ort bleibt
halb) - Maas bis Brücke Auferomme (Brücke innerh. Sperrzone
Linie 4 km ostw. Maas bis Rivière.

6.) An= und Rückmarsch der Transportverbände erfolgt am zweckmä
ßten - südl. Lüttich - senkrecht von der Grenze auf die Maas
über Malmedy - Ciney, d.h. auf kürzestem Wege in Feindesland
Bei der gegebenen Luftlage würde jeder Umweg nur Nachteil bri
Flakabwehr hier unbedeutend. Dagegen ist stärkste fdl. Jagdabw
zu erwarten (vor allem französ. Jäger).

Der Lande= und Kampfraum der Div. liegt ebenfalls
vielen französ. Flughäfen. Auch weiter im Westen liegende fr
und engl. Fl. Verbände kommen auf dem Wege zur Front in der
vorbei. Das Auftreten der Div. mit ihren über 600 T.=Flug
und an dieser für den Feind besonders empfindlichen Stel
bestimmt den Hauptanziehungspunkt für die fdl. Luftwaff

Die Div. ist mehr aus der Luft als durch Er
bedroht. Daher ist erforderlich starker Zerstörer= u

a) für Transport und Absetzen bezw. Landung
stärkster Schutz)

b) für den Nachschub

c) gegen feindl. L ftangriffe (fortlauf
nicht nur auf besondere An

Dieser Schutz muß in diesem Falle w
bewegung und Landung lückenlos sei

Größerer Kräftebedarf
nen G". Erfüllung die
daß Ri
200

037868

6

Le Document allemand de MECHELEN sur l'invasion de la Belgique.

937869

H3630 - 0012

INBEL
Office Belge d'Information et de Documentation
Belgisch Bureau voor Inlichtingen en Documentatie
7, Quai du Commerce, BRUXELLES
Tél. 17.41.90 (5 lignes)

113

H3630-0012A

[illegible] an der Grenze [illegible] westl. Maas [illegible] Armee und Teile [illegible] Kav[illegible] Inf.Div.'n). Vorgeschobene Teile im [illegible] von Givet [illegible] Maas eine Stellung im Bau im Zuge der Bahnlinie Namur - Assesse - Ciney - Jemelle.

2.) Die Maas selbst ist nur durch schwache Kräfte an den Brückenstellen gesichert. An der Maas zwischen Namur und Grenze keine ständigen Befestigungen. Besondere Sprengungsvorbereitungen und Sperren sind hier nicht bekannt, aber wahrscheinlich.

Gebiet zwischen Maas und franz. Grenze im Westen und Südwesten völlig feindfrei.

3.) Es muss damit gerechnet werden, dass die feindl. wallonische Bevölkerung Franktireurkrieg führt (Dorf- und Heckenschützen).

4.) Die Möglichkeit von Beitreibungen (zur Bezüglichmachung und Versorgung der Truppe) ist in der verhältnismässig dünn besiedelten Gebiet nur bedingt gegeben.

5.) Feindl. Luftabwehr im Operationsraum der Fl.Div. 7.

Im Einsatzraum Namur - Dinant und in der weiteren [illegible] bei Jagd-und Flakabwehr bisher festgestellt. Flak[illegible] Charleroi vermutet.

Jäger.

Bei St.Hubert - 1 Einsitzer-Staffel. nur [illegible]
[illegible] Lüttich - 1 Einsitzer-Gruppe.
[illegible]velle - 1 Einsitzer-Gruppe.
[illegible]m stark französ. Jagdkräfte im [illegible]
[illegible]dun.

037870

7

Le Document allemand de MECHELEN sur l'invasion de la Belgique.

H3630 - 0013

037871

INBEL

Office Belge d'Information et de Documentation

Belgisch Bureau voor Inlichtingen en Documentatie

7, Quai du Commerce, BRUXELLES

Tél. 17.41.90 (5 lignes)

113

H3630-0013A

...westl. St.V...

...festgestellt.

...dl. Huy (leichte Fl.).

...ei St. Hubert (schwere Fl.) - nur zeitwei...

gez. S t u d e n t.

F.d.R.

Major d.G.

037872

8

Le document allemand de MECHELEN sur l'invasion de la Belgique .

H3630 - 0014

037873

INBEL
Office Belge d'Information et de Documentation
Belgisch Bureau voor Inlichtingen en Documentatie
7, Quai du Commerce, BRUXELLES
Tél. 17.41.90 (5 lignes)

H3630-0014A

03787

H3630 - 0015

037875

Le Document allemand de MECHELEN sur l'invasion de la Belgique.

INBEL
Office Belge d'Information et de Documentation
Belgisch Bureau voor Inlichtingen en Documentatie
7, Quai du Commerce BRUXELLES
Tél. (Belgique)

H-3630
GB 110

TC 58A.

110
Filed Dec. 7 1945
[illegible]
[illegible]

C. B. EXHIBIT

037856

GB 110

20

H3630 - 0016

H3630-0017

10 pages (incl. 1 certificate)

H3630-0018

129

NO. | NAME TC 584

C. D. EXHIBIT